

Zertifikat

Hygiene – Konformitätsprüfung

Geprüftes Baumuster	Rotationswärmeübertrager mit Gehäuse in Profilkonstruktion gemäß Anlage 1
Auftraggeber / Hersteller	Hoval Aktiengesellschaft, Austrasse 70, 9490 Vaduz, Liechtenstein
Prüfdatum /-ort	03.05.2012, TU Wien, Universitätsgebäude „Freihaus“ Hauptstraße 8-10, 1040 Wien Österreich
Prüfingenieur	Dr. Ing. M. Möritz; Dipl. Ing. (FH) Jacob Kornack
Prüfkriterien	Im Rahmen der Hygiene-Konformitätsprüfung wurden die hygienerelevanten Anforderungen* der nachfolgend mit „✓“ markierten Regelwerke geprüft: Allgemeine Raumluftechnik Krankenhausbereich VDI 6022, Blatt 1 (07/2011) ✓ DIN 1946 Teil 4 (12/2008) ✓ SWKI VA104-01 (04/2006) ✓ SWKI 99-3 (02/2004) ✓ VDI 3803, Blatt 1 (02/2010) ✓ ÖNORM H 6020 (02/2007) ✓ ÖNORM H 6021 (09/2003) ✓ DIN EN 13779 (09/2007) ✓
Prüfergebnis	Die Konformität des geprüften Baumusters mit den hygienerelevanten Anforderungen der o. g. Regelwerke wird bestätigt.
Gültigkeitszeitraum	05.2013 – 05.2018
Registriernummer	HKP 05/12 - 02

J. Kornack



Dipl.-Ing. (FH) J. Kornack, ausgestellt am 27.05.2013, Berlin

Regelwerke bzw. Anforderungen aus Regelwerken, auf die in den zu dieser Hygiene-Konformitätsprüfung (HKP) herangezogenen Regelwerken verwiesen wird, wurden nicht berücksichtigt. Die HKP beinhaltet keine toxikologischen Prüfungen oder Bewertungen der in dem geprüften Baumuster eingesetzten Materialien. Dieses Zertifikat einschließlich seiner Anlagen darf nur in vollständiger Form vervielfältigt, verbreitet und/oder zugänglich gemacht werden. Eine Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Zugänglichmachung ohne Anlagen oder in Auszügen oder sonst in unvollständiger Form bedarf der Zustimmung des Instituts für Lufthygiene (ILH) Berlin. Alle Rechte, wie insbesondere Urheber- und Leistungsschutzrechte, bleiben im Übrigen vorbehalten.

Zur Durchführung der Hygiene-Konformitätsprüfung wurde seitens des Auftraggebers ein Baumuster zur Verfügung gestellt und durch das ILH Berlin geprüft. Nachfolgend wird das Baumuster beschrieben:

Name der Baureihe:	Rotationswärmeübertrager mit Gehäuse in Profilkonstruktion
Typschlüssel des Wärmerückgewinners:	AV-S8-2900/1.9-KG-A3150XB3150
Seriennummer des Wärmerückgewinners:	1200702496-010-01
Fertigungsdatum:	2010
Fertigungszustand:	seit 1,5 Jahren installiert und in Betrieb
Betreiber, Standort:	TU Wien, Universitätsgebäude „Freihaus“
Beschichtung des Rotationsrades:	nicht Bestandteil der Hygiene-Konformitätsprüfung
Abdichtung Rotor zu Gehäuse:	Dichtprofil am Gehäuse schwimmend gelagert, am Rotationsrad schleifend
Abdichtung Zuluft zu Abluft:	Gestecktes Lamellenhohlprofil
Lagenhöhe des Rotationsrades:	1,9mm
Rotorbauweise:	8-teilig
Abmessungen Rotationsrad (Tiefe; Durchmesser):	200mm; 2900mm
Abmessungen Gehäuse (Höhe; Breite):	3150mm; 3000mm
Antrieb:	Getriebemotor und Keilriemen
Zugänglichkeit zum Inneren des Rotorgehäuses:	durch das beidseitig offene Rotorgehäuse ¹
Bestandteile des Baumusters (siehe Foto 1 und 2):	(I) Gehäuse (II) Rotationsrad (III) Antrieb

¹ Bei dem Einbau des Rotationswärmeübertragers in ein Gerätegehäuse muss die Zugänglichkeit zum Inneren des Rotorgehäuses entweder durch beidseitig vorhandene und öffnbare Paneele oder durch die optional bestellbaren Revisionsdeckel gewährleistet werden, so dass das Innere des Rotorgehäuses in allen 4 Eckbereichen zugänglich ist.

Hinweis: Wenn eine Übertragungsrate von Stoffen von der Abluft in die Zuluft gefordert wird, die kleiner ist als die Übertragungsrate der Rotationswärmeübertrager in dem jeweiligen Anwendungsfall, dürfen diese im allgemeinen nicht eingesetzt werden. Die Einsetzbarkeit ist im Speziellen für jeden Anwendungsfall durch den Planer unter Berücksichtigung der zur Hygiene-Konformitätsprüfung herangezogenen Regelwerke zu prüfen.

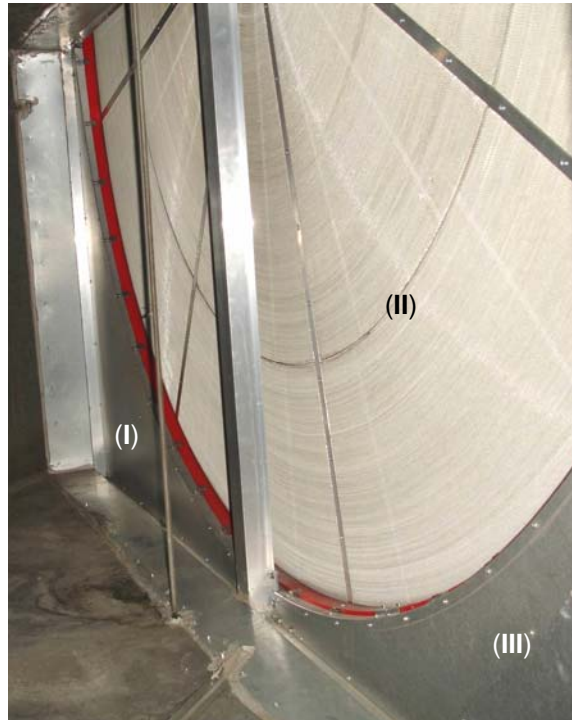


Foto 1: Ansicht Zuluftseite, Antrieb (III) hinter Revisionsöffnung

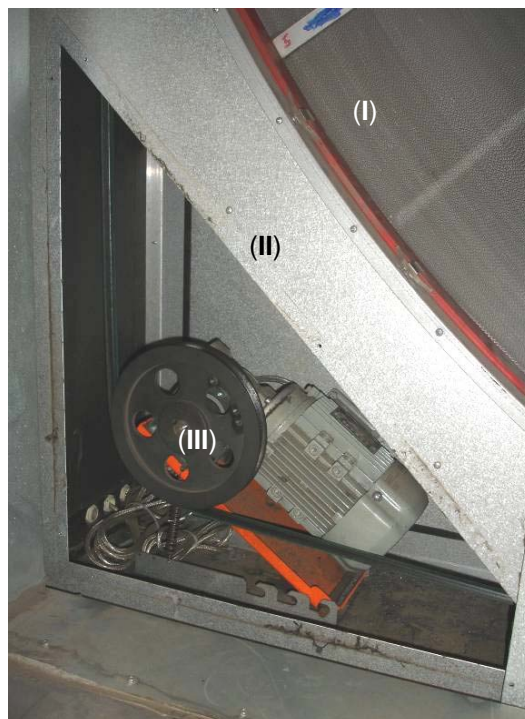


Foto 2: Ansicht Außenluftseite, Revisionsöffnung für Antrieb abgenommen